



Freie Zahnärzteschaft schließt sich dem Aktionsbündnis Patientenversorgung an

Apotheken, Hausarzt- und Zahnarztpraxen und medizinische Fachkräfte verstärken ihren gemeinsamen Protest im November und bleiben am 15.11. geschlossen

Düsseldorf, Köln, Herdecke 03.11.2023 Das Bündnis des Apothekenverbandes, des Hausärztinnen und Hausärzteverbandes sowie des Verbandes der medizinischen Fachberufe wird jetzt ergänzt durch den Freien Verband der Zahnärzte Nordrhein. Das Aktionsbündnis Patientenversorgung sieht mit großer Sorge, dass die Bundesgesundheitspolitik nach wie vor keine zukunftsweisenden Konzepte vorlegt, wie die Versorgung der Patienten gesichert werden soll. Die Forderungsvorschläge von Hausärzten und Apotheken sind dem Bundesgesundheitsminister bekannt, aber konstruktive Vorschläge der Politik gibt es nicht. Diese Politik geht zu Lasten der Patienten. Gehandelt werden muss jetzt. Das Aktionsbündnis Patientenversorgung weitet daher seine Proteste gegen die verfehlte Gesundheitspolitik der Bundesregierung aus. Apotheken, Hausarztpraxen und Zahnarztpraxen in Nordrhein-Westfalen bleiben am Mittwoch, 15.11.2023 geschlossen. Am gleichen Tag abends werden Vertreter des Aktionsbündnisses in einer zentralen Protestveranstaltung in Düsseldorf ihre Forderungen in Richtung Bundesregierung stellen. Mit einer reichweitenstarken Anzeigenkampagne an Rhein und Ruhr wird das Aktionsbündnis den ganzen Monat die Bevölkerung auf die Missstände aufmerksam machen.

Noch nie war die Stimmung in Praxen und Apotheken so schlecht. Seit Jahren arbeiten Praxis- und Apothekenteams am Limit. Der Unmut in der ambulanten Versorgung ist groß. Es fehlt die politische Wertschätzung der geleisteten Arbeit und eine leistungsgerechte Honorierung. Die ambulante Gesundheitsversorgung hängt am seidenen Faden. Viele Apotheken und Praxen geben auf. Junge niedergelassene Ärzte und Apotheker sehen keine beruflichen Perspektiven. Sie fühlen sich von der Politik nicht gehört. Der Bundesgesundheitsminister ist im Alleingang unterwegs. Die tragenden Säulen der ambulanten Versorgung, Apotheken und Arztpraxen und Zahnarztpraxen, werden nicht in die notwendigen Planungen zum Umbau der Gesundheitsstrukturen eingebunden. So kann kein zukunfts- und tragfähiges Gesundheitssystem entstehen. Die ambulante Versorgung von Millionen von Menschen ist akut gefährdet.

Ansprechpersonen für weitere Informationen:

Apothekerverband Nordrhein e.V.: Dr. Peter Szynka, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, Tersteegenstraße 12, 40474 Düsseldorf, Tel.: 0211/43917-26, P.Szynka@av-nr.de

Hausärzteverband Nordrhein e.V.: Monika Baaken, Pressesprecherin, Edmund-Rumpler Str. 2, 51149 Köln Tel.: 0171/6462700, monika.baaken@3imland.de

Verband medizinischer Fachberufe e.V.: Cindy Schüren, 1. Vorsitzende Landesverband West, Rosenstraße 4 A, 58313 Herdecke Tel.: 02330/6039614, cschueren@vmf-online.de

Freier Verband Deutscher Zahnärzte e.V.: Dr. Oktay Sunkur, 1. Vorsitzender Landesverband Nordrhein, Melanchthon Str. 5, 47805 Krefeld, Tel.: 02151/82 11 50, o.sunkur@dr-sunkur.de